

# Eine Erfolgsgeschichte

Im Beisein von Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich wird am 16. Oktober im Zwickauer August-Horch-Museum mit einem Festakt die Gründung der fünf Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) im Freistaat Sachsen gefeiert.

Erfolgreiche Absolventen mit bemerkenswerten Karrieren und hervorragende Ergebnisse in der Forschung zeigen, dass die fünf Einrichtungen eine Erfolgsgeschichte sind.

Wer an einer Hochschule der Angewandten Wissenschaften studiert, der kann sich sicher sein, dass ihm gute, praxisorientierte Lehre geboten wird. Dabei beweisen die Hochschulen, dass sich ständig steigende Forschungsleistungen und gute Lehre nicht ausschließen: die sächsischen HAWs gehören zu den forschungstärksten Fachhochschulen Deutschlands.

Darüber hinaus stehen die Hochschulen für gesamtgesellschaftliches Engagement, Bürgersinn, Offenheit und Toleranz mit einer festen Verwurzelung in der Region. Die erfolgreich etablierten Kinderkinder sind nur ein Beispiel dafür.

Doch wie haben sich die fünf sächsischen Hochschulen der Angewandten Wissenschaften im vergangenen Vierteljahrhundert entwickelt? Die Redaktion von campus<sup>3</sup> hat bei den Rektoren nachgefragt.



## Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG)

„Die Geschichte der Hochschule Zittau/Görlitz ist die einer gelungenen Überführung der Vorgängereinrichtungen – der TH Zittau und der Ingenieurschule Görlitz – in die neue Zeit. Beibehalten wurde die Expertise als Energiehochschule, hinzugekommen ist der Aufbau und die Ausdifferenzierung neuer Kompetenzfelder in Forschung und Lehre. So haben sich neben den Ingenieur- die Wirtschafts-, Natur- und Sozialwissenschaften als Disziplinen in Lehre und Forschung entwickelt. Als bedeutendste Entwicklung der vergangenen 25 Jahre sehe ich, dass sich die HSZG zu einem Regionalversorger im Bereich akademische Bildung und Wissens- und Technologietransfer entwickelt hat. Als fast ebenso wichtig erachte ich die Entwicklung im Bereich Internationalisierung. Mit der Ausrichtung auf Polen und Tschechien sowie die Länder Mittel- und Osteuropas hat die HSZG einen wichtigen Anteil am Aufbau des neuen Europa mit seiner Erweiterung nach Osten hin.“



Prof. Dr. Friedrich Albrecht,  
Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz

**Studierende:** 3000  
**Professoren:** 115  
**Mitarbeiter:** 375  
**Studiengänge:** gesamt 42 (davon Bachelor: 20, Diplom: 7, Master: 15)



## Hochschule Mittweida (HSMW)

„Die Hochschule Mittweida ist im eigenen 150. Jubiläumjahr eine moderne Hochschule der angewandten Wissenschaften: anwendungsnahe und forschungsstark, familiär und weltoffen, regional eingebunden und international ausstrahlend. Sie hat aus ihrer Geschichte die besten Lehren gezogen und die Erfolgsgeschichte „25 Jahre Hochschule für angewandte Wissenschaften in Sachsen“ wesentlich mitgeprägt.“

Innovation und interdisziplinäres Denken sind prägende Mittweidaer Konstanten. Sie bringen neue Studiengänge hervor, die Vorbild für andere sind, und Kooperationen, die aus der Hochschule Mittweida herauswirken. Fachlich breit aufgestellt, bereitet die Hochschule Mittweida heute junge akademisch gebildete Menschen darauf vor, den digitalen Wandel in der Wirtschaft und in den sozialen Beziehungen verantwortlich mitzugestalten.“



Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer,  
Rektor der Hochschule Mittweida

**Studierende:** 7063  
**Professoren:** 120  
**Mitarbeiter:** 380  
**Studiengänge:** insgesamt 55 (davon Bachelor: 30, Diplom: 6, Master: 19)

